

Morris Schuring ist jüngster Sieger des Porsche Carrera Cup Deutschland

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

10/09/2023 Mit dem Sieg auf dem Sachsenring stellte Morris Schuring einen neuen Rekord auf: Im Alter von 18 Jahren und sieben Monaten ist der Niederländer jüngster Sieger in der Historie des seit 1990 ausgetragenen Porsche Carrera Cup Deutschland. Mit dem zweiten Rang baute Schurings Landsmann Larry ten Voorde die Gesamtführung weiter aus. Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark beendete das zwölfte Saisonrennen als Dritter. Auf dem Red-Bull-Ring in Österreich trägt der Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup in zwei Wochen (22. bis 24. September 2023) die vorletzte Runde des Jahres aus.

Rennen 12

Morris Schuring eilt von Rekord zu Rekord. Der 18-jährige Niederländer aus dem Team FACH AUTO TECH ist jetzt der jüngste Sieger in der Historie des Porsche Carrera Cup Deutschland. Denselben Ehrentitel sicherte er sich zuvor bereits im Porsche Mobil 1 Supercup, dem internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup. „Ich fahre im Porsche Carrera Cup Deutschland, seitdem ich 16 Jahre alt bin. Hier der jüngste Sieger zu werden, war von Anfang an mein Ziel. Ich bin stolz darauf, es jetzt erreicht zu haben", erzählte Schuring nach dem zwölften Saisonrennen, das auf dem Sachsenring stattfand.

24 Stunden zuvor hatte er diesen Erfolg noch knapp verpasst, als er hinter Porsche-Junior Bastian Buus Zweiter wurde. Am Sonntag drehte er den Spieß um. Schon in der ersten Kurve überholte Schuring den Dänen, der auf der Pole-Position stand. „Ich hatte einen Mega-Start. Danach musste ich nur noch die Führung verwalten", berichtete der überglückliche Schuring.

Erleichtert wurde ihm diese Aufgabe durch die Tatsache, dass sich auch Larry ten Voorde (Team GP Elite) schon nach wenigen Metern an Polesetter Bastian Buus (Allied-Racing) vorbeizwängen konnte. Für den Rest des Rennens lieferten sich die beiden Titelkonkurrenten ein packendes, an einigen Stellen aber zeitraubendes Duell. Schuring konnte sich dadurch ungefährdet absetzen.

„Mein Auto funktionierte heute deutlich besser als gestern", lobte ten Voorde seine Technikermannschaft. „Entscheidend war, dass ich schon in der ersten Kurve Bastian überholen konnte." Das sah Porsche-Junior Buus ähnlich. „Ich habe den Start vermasselt, mein Fehler", gab der 20 Jahre alte Däne zu, der am vergangenen Wochenende den Titel im Porsche Mobil 1 Supercup gewonnen hatte. „Anschließend habe ich keinen Weg gefunden, an Larry wieder vorbeizukommen. Er hat sich clever verteidigt und einfach keine Fehler gemacht." Buus' Rückstand auf Tabellenführer Larry ten Voorde beträgt nun 64 Punkte.

Wie schon am Samstag ging Rang vier an ten Voordes Teamkollegen Loek Hartog. Leon Köhler (Proton Competition) wurde als Fünfter bestplatzierter Deutscher. Rang sechs sicherte sich mit Huub van Eijndhoven ein weiterer Fahrer aus der niederländischen Mannschaft GP Elite.

Mit dem Sieg in der Rookie-Wertung verkürzte Vincent Andronaco (Allied-Racing) seinen Rückstand auf Theo Overhaus (CarTech Motorsport Bonk). Der Osnabrücker konnte mit Rang drei hinter dem Australier Harri Jones (Scherer Sport PHX) seine Tabellenführung in der Einsteiger-Kategorie verteidigen. „Mein Start war gut. Danach habe ich mich darauf konzentriert, Harri und Theo hinter mir zu halten", beschrieb Andronaco, der als Siebter auch Punkte in der Gesamtwertung sammelte.

Georgi Donchev (ProfilDoors by Huber Racing) kam als bestplatzierter ProAm-Fahrer ins Ziel. Mit dem Bulgaren feierten die Deutschen Christof Langer (ID Racing) und Kai Pfister (HRT Performance) auf dem ProAm-Podium. Donchev verbesserte sich mit diesem Erfolg auf Gesamtrang zwei hinter Tabellenführer Sören Spreng (GP Elite) und vor Ahmad Alshehab (CarTech Motorsport Bonk), die beide

nicht ins Ziel kamen.

„Die beiden Rennen auf dem Sachsenring waren wie erwartet sehr spannend und kurzweilig. Besonders das Duell zwischen Bastian Buus und Morris Schuring am Samstag hat den zahlreichen Fans erstklassigen Motorsport geboten. Morris' Revanche am Sonntag war ebenfalls mehr als sehenswert. Ich gratuliere ihm als jüngstem Sieger in der Geschichte des Porsche Carrera Cup Deutschland ganz herzlich. Sehr stolz bin darauf, dass sowohl Bastian als auch Morris aus dem Talent Pool des Porsche Carrera Cup Deutschland stammen. Noch vier Rennen bleiben in der laufenden Saison – der Kampf um alle vier Titel geht in die heiße Phase", kommentierte Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland.

Zur siebten und damit vorletzten Runde reist der Porsche Carrera Cup Deutschland nach Österreich. Auf dem Red-Bull-Ring in der Steiermark finden in zwei Wochen (22. bis 24. September 2023) die Saisonrennen Nummer 13 und 14 statt.

Ergebnisse

Ergebnis Rennen 12, Porsche Carrera Cup Deutschland, Sachsenring (D)
1. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 32:15,291 Minuten
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), +1,716 Sekunden
3. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), +2,114 Sekunden
4. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), +6,780 Sekunden
5. Leon Köhler (D/Proton Competition), +7,426 Sekunden
6. Huub van Eijndhoven (NL/Team GP Elite), +8,055 Sekunden

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 12 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 253 Punkte
2. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 189 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 175 Punkte
4. Harry King (UK/Allied-Racing), 173 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 139 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Rookies (nach 12 Rennen)
1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 191 Punkte
2. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 180 Punkte
3. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 179 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / ProAm (nach 12 Rennen)
1. Sören Spreng (D/GP Elite), 209 Punkte
2. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 206 Punkte
3. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 201 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Teams (nach 11 Rennen)
1. Team GP Elite (NL), 443 Punkte
2. Allied-Racing (D), 380 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 219 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:
motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Rennen 11

Porsche-Junior Bastian Buus und Morris Schuring haben sich während des gesamten elften Saisonlaufs des Porsche Carrera Cup Deutschland ein spannendes Duell um die Spitze geliefert. Erst kurz vor dem Ziel gelang Buus das entscheidende Überholmanöver und der 20 Jahre alte Däne konnte seinen zweiten Sieg des Jahres feiern. Hinter Schuring kam dessen niederländischer Landsmann und Tabellenführer Larry ten Voorde ins Ziel. Das zwölfte Rennen des Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup folgt auf dem Sachsenring bereits am morgigen Sonntag (10. September 2023).

Die Rechtskurve am Ende der langen Start-Ziel-Gerade bietet auf dem Sachsenring die beste Überholmöglichkeit. Und genau hier hat Bastian Buus in nahezu jeder Runde den aus der Pole-Position gestarteten Morris Schuring attackiert. Mehrmals schien der 20 Jahre alte Däne aus dem Team Allied-Racing Erfolg zu haben und konnte sogar ganz kurz in Führung gehen. Aber Schuring gelang jedes Mal der direkte Konter. Bis zur vorletzten Runde. Buus täuschte dieses Mal links an und zwängte sich dann rechts vorbei – damit überrumpelte er seinen zwei Jahre jüngeren Konkurrenten endgültig.

„Ich habe in jeder Runde einen anderen Trick beim Überholen ausprobiert. Erst einer, den mir Sascha Maassen verraten hat, funktionierte tatsächlich“, bedankte sich Buus beim ehemaligen Porsche-Werksfahrer und heutigen Junior-Coach. Mit seinem zweiten Saisonsieg verbesserte sich Buus auf den zweiten Rang der Gesamtwertung und verkürzte seinen Rückstand auf Tabellenführer Larry ten Voorde, der Dritter wurde. „Morgen starte ich aus der Pole-Position, dann ist der nächste Sieg fällig“, blickte Buus dem zwölften Saisonrennen des Porsche Carrera Cup Deutschland entgegen, das am morgigen Sonntag (10. September 2023) erneut auf dem Sachsenring ausgetragen wird.

Verständlicherweise war Morris Schuring enttäuscht, dass er seine erste Pole-Position nicht in den Premierensieg ummünzen konnte. „Ich habe alles versucht, um Bastian hinter mir zu halten. Seine Manöver waren wirklich aggressiv, mit dem letzten hat er mich überrascht. Natürlich bin ich auch mit dem zweiten Rang zufrieden – aber der Sieg wäre mir lieber“, kommentierte der Niederländer, der für das Schweizer Team FACH AUTO TECH fährt. Die Chance zur Revanche bietet sich Schuring noch an diesem Wochenende: Zum zwölften Saisonrennen startet er neben Polesetter Buus aus der ersten Reihe.

Larry ten Voorde hatte den besten Zuschauerplatz, um das Duell zwischen Schuring und Buus zu beobachten. „Das war sehr interessant“, grinste der zweimalige Carrera-Cup-Champion aus dem Team

GP Elite. „Durch ihren Zweikampf kam ich immer wieder in Schlagdistanz. Aber am Ende waren beide heute einfach schneller als ich."

Hinter dem Niederländer Loek Hartog (Team GP Elite) und vor dem Deutschen Alexander Tauscher (Huber Racing) kam Theo Oeverhaus (CarTech Motorsport Bonk) als Fünfter ins Ziel. Der Osnabrücker konnte damit zum fünften Mal in der laufenden Saison den ersten Platz in der Rookie-Wertung feiern. „Ich habe mich auf den Rookie-Sieg konzentriert und bin bei Positionskämpfen keine unnötigen Risiken eingegangen", fasste der Rookie-Tabellenführer aus Osnabrück zusammen. Die Norddeutschen Vincent Andronaco (Allied-Racing) und Janne Stiak (ID Racing) komplettierten das Podium der Carrera-Cup-Einsteiger.

Im Gegensatz zu Oeverhaus verpasste Sören Spreng, der aktuelle Spitzenreiter der ProAm-Wertung, aufgrund eines Drehers dieses Mal das Podium. Die drei ersten Plätze gingen stattdessen an Ahmad Alshehab aus Kuwait und den Deutschen Michael Essmann (beide CarTech Motorsport Bonk) sowie den Bulgaren Georgi Donchev (ProfilDoors by Huber Racing). „Es ist wichtig, dass ich den Abstand zu Sören verkürzen konnte", freute sich Sieger Alshehab, Tabellenzweiter der ProAm-Gesamtwertung. „Im Rennen am Sonntag gelingt mir das hoffentlich noch einmal."

Das zwölfte Saisonrennen im Fernsehen und im Internet
Der zwölfte Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland wird am Sonntag (10. September 2023) ab 11:10 Uhr live im Internet auf dem YouTube-Kanal des Markenpokals, auf dem Porsche Motorsport Hub (www.porsche.de/pccd). sowie bei www.ran.de gezeigt. Der TV-Sender ProSieben bietet ebenfalls am Sonntag mit dem Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland" (12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und Highlights der vorangegangenen Rennen.

Ergebnisse

Ergebnis Rennen 11, Porsche Carrera Cup Deutschland, Sachsenring (D)
1. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 31:42,305 Minuten
2. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), +1,270 Sekunden
3. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), +3,097 Sekunden
4. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), +8,147 Sekunden
5. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), +8,503 Sekunden
6. Alexander Tauscher (D/Huber Racing), +8,659 Sekunden

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 11 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 233 Punkte
2. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 173 Punkte
3. Harry King (UK/Allied-Racing), 166 Punkte
4. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 162 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 114 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Rookies (nach 11 Rennen)
1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 175 Punkte
2. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 159 Punkte
3. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 155 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / ProAm (nach 11 Rennen)
1. Sören Spreng (D/GP Elite), 209 Punkte
2. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 201 Punkte
3. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 181 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Teams (nach 11 Rennen)
1. Team GP Elite (NL), 410 Punkte
2. Allied-Racing (D), 354 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 191 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Vorschau

Auf dem Sachsenring in der Nähe von Chemnitz geht am kommenden Wochenende (8. bis 10. September 2023) die Jagd auf Larry ten Voorde in die nächste Runde. Der Tabellenführer des Porsche Carrera Cup Deutschland hat sich in den zurückliegenden zehn Rennen unter anderem mit fünf Siegen einen Vorsprung von 54 Punkten erarbeitet. Die Verfolgergruppe besteht aus Harry King, Loek Hartog und Porsche-Junior Bastian Buus. Der Porsche Carrera Cup Deutschland trägt im Rahmen des DTM-Laufs auf dem Sachsenring am Samstag und am Sonntag zwei jeweils rund 30-minütige Rennen aus.

Larry ten Voorde könnte die sechste Runde des Porsche Carrera Cup Deutschland am kommenden Wochenende auf dem Sachsenring auslassen und wäre am Montag trotzdem noch Tabellenführer. 54 Punkte beträgt der Vorsprung des 26 Jahre alten Niederländers aus dem Team GP Elite aktuell in der Gesamtwertung des Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup. Der Tabellenzweite Harry King könnte durch zwei Siege auf der traditionsreichen Rennstrecke in der Nähe von Chemnitz maximal 50 Punkte aufholen. Der Brite führt eine drei Fahrer starke Verfolgergruppe an, zu der auch ten Voordes Teamkollege und Landsmann Loek Hartog sowie Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark zählen.

„Der Sachsenring gehört zu meinen Lieblingsstrecken“, gibt Larry ten Voorde seinen Jägern mit auf den Weg. „Sie ist fahrerisch sehr anspruchsvoll, du darfst dir keine Fehler erlauben. Mein Ziel ist natürlich, die Tabellenführung weiter auszubauen.“ Auch Harry King, der Tabellenzweite aus dem Team Allied-Racing, freut sich auf den knapp 3,7 Kilometer langen Kurs. „Ich kenne den Sachsenring bisher nur von Testfahrten. Mir gefällt die Charakteristik, ich bin optimistisch. Aber die Strecke belastet die Reifen überdurchschnittlich stark. Deswegen muss vor allem im Qualifying alles passen. Mehr als eine schnelle Runde wird pro Reifensatz kaum möglich sein“, analysiert der Brite.

Unter den drei Fahrern der Verfolgergruppe erlebt Porsche-Junior Bastian Buus derzeit einen Höhenflug. Der 20 Jahre alte Däne, der für Allied-Racing fährt, feierte zuletzt auf dem Lausitzring seinen ersten Saisonsieg im Porsche Carrera Cup Deutschland. Am vergangenen Wochenende sicherte er sich zudem den Titel im Porsche Mobil 1 Supercup, dem internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup. „Die Situation im Porsche Carrera Cup Deutschland ist für mich komplett anders. Ich muss Punkte gutmachen und habe nichts zu verlieren. Ich will dort weitermachen, wo ich am Lausitzring aufgehört habe", hat sich Buus vorgenommen.

„Nach der großzügigen und flachen Gestaltung des Lausitzring geht es für den Porsche Carrera Cup Deutschland nun auf die kurvenreiche Berg-und-Talbahn des Sachsenrings. Die Traditionsrennstrecke, auf der wir wieder im Rahmen der DTM antreten, war in der Vergangenheit stets ein Garant für spannende Rennen. Neben der Jagd auf den Gesamtführenden Larry ten Voorde liegt das Augenmerk auch auf den Titelkämpfen bei den ProAm, den Rookies und den Teams, die so langsam in die heiße Phase gehen", kommentiert Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland.

Wertungen für Rookies, ProAm und Teams

In der Teamwertung des Porsche Carrera Cup Deutschland geht das Duell zwischen Tabellenführer Team GP Elite – für das Larry ten Voorde, Loek Hartog und Rookie Huub van Eijndhoven antreten – gegen Verfolger Allied-Racing mit Porsche-Junior Bastian Buus, Harry King und Rookie Vincent Andronaco in die nächste Runde.

Bei den Rookies treten elf Talente aus sechs Nationen gegeneinander an. Aktuell hält Theo Oeverhaus die Spitze. Der Osnabrücker aus dem Team CarTech Motorsport Bonk führt knapp vor dem Australier Harri Jones (Scherer Sport PHX) und dem Hamburger Vincent Andronaco (Allied-Racing). Oeverhaus ist als Gesamtachter auch der bestplatzierte Nachwuchsfahrer aus dem Talent Pool des Porsche Carrera Cup Deutschland.

In der ProAm-Wertung konnte der aus Kuwait stammende Tabellenzweite Ahmad Alshehab (CarTech Motorsport Bonk) seinen Rückstand auf Spitzenreiter Sören Spreng (GP Elite) reduzieren. Tabellendritter ist der Bulgare Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing).

Der Porsche Carrera Cup Deutschland im Fernsehen und im Internet

Die Saisonrennen 11 und 12 des Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Sachsenring werden im Internet frei zugänglich live übertragen, unter anderem auf www.ran.de, dem YouTube-Kanal des Markenpokals sowie dem Porsche Motorsport Hub. Der TV-Sender ProSieben gibt mit dem Magazin „ran racing: Porsche Carrera Cup Deutschland" (am Samstag und am Sonntag, jeweils 12:55 Uhr) Einblicke in die Serie und zeigt Highlights der vorangegangenen Rennen. Zudem strahlt der Nachrichtensender ntv die Sendung „PS – Porsche Carrera Cup Deutschland" mit Zusammenfassungen der Rennen aus.

Zeitplan Porsche Carrera Cup Deutschland, 6. Runde, Sachsenring (D)

Freitag, 8. September
13:15 – 14:15 Uhr Training
18:25 – 19:00 Uhr Qualifying

Samstag, 9. September
11:25 – 11:55 Uhr Saisonrennen 11

Sonntag, 10. September
11:25 – 11:55 Uhr Saisonrennen 12

Tabellenstände

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Fahrer (nach 10 Rennen)
1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 217 Punkte
2. Harry King (UK/Allied-Racing), 163 Punkte
3. Loek Hartog (NL/Team GP Elite), 149 Punkte
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/Allied-Racing), 148 Punkte
5. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 94 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Rookies (nach 10 Rennen)
1. Theo Oeverhaus (D/CarTech Motorsport Bonk), 150 Punkte
2. Harri Jones (AUS/Scherer Sport PHX), 146 Punkte
3. Vincent Andronaco (D/Allied-Racing), 135 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / ProAm (nach 10 Rennen)
1. Sören Spreng (D/GP Elite), 199 Punkte
2. Ahmad Alshehab (KWT/CarTech Motorsport Bonk), 176 Punkte
3. Georgi Donchev (BG/ProfilDoors by Huber Racing), 165 Punkte

Stand Porsche Carrera Cup Deutschland / Teams (nach 8 Rennen)
1. Team GP Elite (NL), 381 Punkte
2. Allied-Racing (D), 321 Punkte
3. FACH AUTO TECH (CH), 162 Punkte

Vollständige Ergebnisse und Tabellenstände:
https://motorsports.porsche.com/germany/de/category/carreracup/pccd-2023-results

Kalender Porsche Carrera Cup Deutschland 2023

27.-29. April: Spa-Francorchamps (B)
9.-11. Juni: Hockenheimring (D)
23.-25. Juni: Zandvoort (NL)
4.-6. August: Nürburgring (D)
18.-20. August: Lausitzring (D)
8.-10. September: Sachsenring (D)
22.-24. September: Red-Bull-Ring (A)
20.-22. Oktober: Hockenheimring (D)

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche-Junior Bastian Buus gewinnt Duell gegen Morris Schuring/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Porsche-Junior Bastian Buus (DK), Allied-Racing, Porsche Carrera Cup Deutschland, Sachsenring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: Porsche-Junior Bastian Buus

Pfad: Porsche-Junior Bastian Buus gewinnt Duell gegen Morris Schuring/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: ProAm Podium: Christof Langer (D), ID Racing, Georgi Donchev (BG), ProfilDoors by Huber Racing, Kai Pfister (D), HRT Performance, Porsche Carrera Cup Deutschland, Sachsenring, 2023, Porsche Deutschland GmbH
Bildunterschrift: ProAm-Podium

Pfad: Porsche-Junior Bastian Buus gewinnt Duell gegen Morris Schuring/Bilder/Bild_7.jpg
Titel: Hurui Issak (D), Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Hurui Issak

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-rennen-11-und-12-33671.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d4fa7cf5-d96b-4ed4-b09e-8c0d779e03bd.zip